

Small Moments with big Effects

Harry Potter Drabbles und kurze OS

Von Eispfote

Kapitel 6: Die Chance seines Lebens

"Lily"

Die flehende Stimme, schlug der Rothaarigen entgegen, sobald sie den Gemeinschaftsraum verließ. Mit größter Anstrengung unterdrückte sie die Gefühle die beim Anblick des Slytherins in ihr aufkamen und verschränkte die Arme.

Mit den Worten "Es tut mir Leid." näherte sich ihr der Blonde.

Ihre braunen Augen starrten ihn mit diesem strengen Blick an, den sie von ihrer Mutter geerbt hatte, als sie ihm ein kühles "Das interessiert mich nicht." entgegen warf. Ihr selbst tat es weh dies tun zu müssen. Aber sie hielt diese Situation nicht mehr aus. Es riss sie auseinander. Sie hatte versucht ihm den Kopf zu waschen, doch er war zu stur und zu stolz um ihr zuzuhören. Trotz ihrer Liebe zu ihm konnte sie sich nicht mit solchen Leuten abgeben. So viel war sie ihrer Familie schuldig nach allem was sie getan hatten.

"Lily, hör mir zu..." Und mit einem Mal hatte Scorpius ihre Hände gefasst.

"Du hattest Recht. Es ist Unsinn. Ich weiß es selbst. Es... es ist nur so schwer unter dem Druck der anderen Slytherins zu stehen und plötzlich die Seite zu wechseln. Ich hatte nur... Angst"

Lily konnte an seinen Augen ablesen wie schwer ihm dieses Geständnis fiel.

"Angst vor meinem Vater. Angst davor das ich ein Ausgestoßener werde. Ich werde nie wirklich zu euch gehören sowie ich nie wirklich zu ihnen gehörte. Aber meine Angst dich zu verlieren ist größer. Ich lasse das alles links liegen, wenn ich dafür mir dir zusammen sein kann. Ich nehme es mit den Slytherins auf. Ich nehme es mit meinem Vater auf. Für dich nehme ich es mit der ganzen Welt auf wenn es sein muss."

Mühsam schluckte Lily ihre Rührung herunter.

"Zeig mir, dass du es ernst meinst."

"Das werde ich", meinte er lächelnd. Er hatte eine Chance und die würde er nutzen.